

Energiesystemberatung im Landkreis ERH



Energiesystemberatung im Landkreis ERH

Agenda / Beratungsinhalte

- Vor-Termin-Termin / Datenaufnahme / Kurzprotokoll
 - Zuschuss Landratsamt
- Ausgangssituation, Kundenwunsch, Beratungstiefe, „Gebäudekomplexität“
 - Fördermöglichkeiten in Abhängigkeit der Umsetzungswünsche
- Ganzheitliche Betrachtung des Gebäudes und der Heizung
 - KfW-Effizienzhaus
 - (KfW-)Einzelmaßnahmen und Heizung
- Variantenvergleich ökonomisch & ökologisch
 - KfW-Effizienzhaus
 - (Teil-)sanierter Altbau
- Überschlägige Betrachtung der Energiekosten und Klima- und Umweltfreundlichkeit inkl. der Mobilität (optional)
- Zusammenfassung / Bericht

- *Nützliche Rechentools*

Vor-Ort-Termin / Datenaufnahme

Ist-Zustand

- Unterlagen zum Gebäude wie Grundrisse, Außenansichten etc.
- Nutzung des Gebäudes (im Haushalte dauerhaft wohnende Personen, Stromhauptnutzungszeiten, „stillgelegte“/ungenutzte Räume etc.)
- Bisher durchgeführte wärmetechnische Investitionen (Instandhaltung, energetische Sanierung von Fassade, Dach, Fenstern und Kellerdecke)
- Unterlagen der bestehenden technischen Anlagen (Heizung, Warmwasser, Lüftung)
- Heizölbetankungen, Gas- und Stromabrechnungen
- Bei Mitbetrachtung der Mobilität, Zusammenstellung der Fahrleistungen und PKW-Kosten

Optional als Vorbereitung:

- Heizungscheck – Überprüfung der bestehenden Heizungsanlage
- Solarwärme-Check – Überprüfung der bestehenden Solarthermie-Anlage
 - Optimierung und ggf. Erweiterung der Solarthermie-Anlage zur Heizungsunterstützung reduziert den Energieverbrauch des neuen Systems

Ganzheitliche Betrachtung des Gebäudes und der Heizung

Energiesparmaßnahmen

- Evtl. Planung einer KfW-Effizienzhaus-Sanierung (KfW-100, -85,...)
 - Evtl. geplante (KfW-)Einzelmaßnahmen (Fassade, Dach, Fenster)
-
- Maßnahmen, die den Wärmebedarf reduzieren, haben Einfluss auf die Dimensionierung bzw. Investitionskosten, auf die späteren Energiekosten und u.U. auf den Einsatz möglicher Technologien (z.B. begünstigen neue Flächenheizkörper mit niedrigeren Vorlauftemperatur den Einsatz einer Wärmepumpe)
 - Sind bereits eingeholte Angebote mit technischen Daten vorhanden?
 - Bereits eingeholte Angebote ermöglichen eine genauere Berechnung des zukünftigen Wärmebedarfs und präzisieren die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Variantenvergleichs

Variantenvergleich, Fokus Heizung

Energiesparmaßnahmen (2)

- **Energetische und wirtschaftliche Betrachtung einer neuen Heizungsanlage/
Warmwasserversorgung**
- Welche Heizungsvarianten kommen für Sie prinzipielle in Frage (Biomasse, Wärmepumpe ggf. mit PV, Solarthermie als Ergänzung)?
- Soll eine Erdwärme- oder Grundwasser-Wärmepumpe im Variantenvergleich mit erfolgen, können Sie beim Energieatlas Bayern einen Standortcheck durchführen, der Ihnen u.a. wasserschutzrechtliche Informationen aufzeigt:
 - https://www.energieatlas.bayern.de/thema_geothermie/oberflaeche.html
 - Eingabe Ihrer Adresse → Ausgabe eines Berichts mit Auskunft zur Genehmigungsbehörde (vor allem bei Grundwasser-Wärmepumpen)
- Bereits eingeholte Angebote präzisieren die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Variantenvergleichs

Zusammenfassung / Bericht

- Aufnahme des Gebäude-Ist-Zustandes (Wärmebedarf wird simuliert oder der Verbrauch an den Bedarf angepasst)
 - Ggf. Maßnahmen für erwünschten KfW-Effizienzhaus-Standard mit verschiedenen Heizsystemen
 - Oder alternativ: Berücksichtigung der Verbrauchsreduzierung durch Einzelmaßnahmen
- Variantenvergleich möglicher Heizsysteme (ökonomisch & ökologisch)
- Ggf. Berücksichtigung der Mobilität bei Interesse an E-Mobilität
- Überschlägige Betrachtung der Energiekosten und Klimafreundlichkeit der Energieerzeugung inkl. Mobilität

Beratung durch einen unabhängigen Energieberater in Kooperation mit dem Landratsamt

- Beratungskosten: ca. 1.000 Euro
- Förderung der Beratung durch den Landkreis mit 150 €
- Zusätzliche Förderung der Beratung durch KfW-Programm 431 – Planung & Baubegleitung bei anschließender Umsetzung und Inanspruchnahme von KfW-Fördermitteln aus dem Programm KfW-430 „Energieeffizient sanieren“ Investitionszuschuss
- Alternativ: Fördermittel der BAFA aus dem Programm „Heizen mit erneuerbaren Energien“ für Wärmepumpe, Biomasse (Pellets, Scheitholz)- oder Solarthermie-Anlage

Nützliche Rechentools

- <https://www.energieinstitut.at/tools/HeizrechnerV4/> (Heizungsrechner)
- <https://www.klimaaktiv.at/dam/klimaaktiv/heizungsmatrix/index.html>
(Welches System passt in welchem Gebäude)
- <https://pvspeicher.htw-berlin.de/unabhaengigkeitsrechner/> (PV – Batterie)
- http://pvaustria.at/sonnenklar_rechner/ (nur für Wien)
- <https://pv.mobilityhouse.com/> (PV – E-Auto)
- <http://emob-kostenrechner.oeko.de/#/> (Kostenrechner E-Auto)